Achtes Kapitel.

Neue Pläze und Strassen.

Ich. Bald werde ich nicht länger im Zimmer bleiben können. Zum wenigsten will ich nur einstweilen auf die Bastey —

Freund. Die wirst Du nicht mehr betretten.

Ich. Wie so?

Freund. Weil sie nicht mehr vorhanden ist. Wien ist keine Festung mehr. Man ist überzeugt geworden, daß die vielen und großen Vorstädte der Stadt nicht mehr erlauben, unüberwindlich seyn zu wollen; daß sie von solcher Wichtigkeit und von allzugroßem Werth sind, als daß man sie, im Fall jemals ein Feind sich ihr nähern würde, demoliren sollte;

daß es besser seyn würde, dem Feinde in diesem Fall die Thore willig zu öfnen, und ihm eine beträchtliche Brandschazung zu reichen; daß aber auch, nach dem dermaligen Militairsystem, und bei den zahlreichen stehenden Armeen, so ein Besuch in unsern Zeiten kaum mehr zu vermuthen, noch zu befürchten ist. Man hat befunden, daß die Hauptstadt der Kaiserstaaten eben so wohl ohne Festungswerke bestehen kann, als die Hauptstadt Frankreichs, und daß allzuviele Unfälle vorhergehen müßten, ehe diese oder jene in die Klemme kommen könnte. Es wurden also die gesammten Gräben mit den stolzen Bastionen ausgefüllt, und, nach einem weislich entworfenen Plan, Stadt und Vorstädte vereinigt, ohne daß der Sanitätsrath die mindeste Bedenklichkeit hätte erheben können, weil man lauter breite Strassen und große herrliche Pläze anlegte, daß die Luft in ihrem gesegneten Ein-

fluß

fluß auf die Gesundheit der Bewohner Wiens nicht im geringsten gehemmt ist.

Neuntes Kapitel.

Der Wienfluß.

Ich. Ich komme mir vor, wie einer, der vom Frühling an bis in den Herbst schlief, und beim Erwachen alle Früchte zeitig findet.

Fr. Mit dieser Anstalt wurde zugleich noch eine andere zu Stand gebracht, die eben so nüzlich und herrlich ist, und deren Möglichkeit man ehedem so sehr bezweifelte. Der Fluß Wien, der vorhin so wenig nüzte, und jährlich bei anhaltenden Regengüssen so vielen Schaden anrichtete, ist durch einen förmlichen Kanal, mit den erforderlichen Schleussen und Pfannen versehen, zu einem beständigen schifreichen Wasser gemacht worden,